

## SEMINARE

### Einführungen in die Pikler®-Pädagogik

- Natürliche Bewegungsentwicklung ermöglichen und begleiten
- Die Einheit von Pflege und Erziehung - Wickeln – Umkleiden - Mahlzeiten
- Lernprozesse im freien Spiel entwicklungsgerecht unterstützen
- Soziale Entwicklung – angemessene Verhaltenserwartungen respektvoll formulieren

### Seminare zur Arbeit von E. Hengstenberg

- Natürliche Bewegungsentwicklung und Persönlichkeitsentfaltung
- Geräte und Materialien selbst begreifen – lebendiges Lernen in Spiel und Bewegung
- Achtsam mit sich selbst – was kann ich mir zutrauen?
- Nichtdirektive Begleitung der Kinder durch den Erwachsenen
- Sicherheitsaspekte im Umgang mit den Geräten

### BERATUNG / PRAXISBEGLEITUNG

- Funktionsräume und -ecken einrichten
- Responsivität des Erwachsenen in den täglichen Routinen
- Abläufe und Übergänge, z. B. Essens- und Umkleidesituation, bedürfnisgerecht gestalten
- Die Kommunikation mit den Eltern

## ZU MEINER PERSON

- Pikler®-Pädagogin
- Bewegungspädagogin nach E. Hengstenberg
- Mitglied im Pikler® Verband Europa
- Hospitationsort für die Pikler®-Ausbildung
- Mutter zweier erwachsener Söhne
- Diplom-Chemikerin



Ich erstelle ich Ihnen gern ein ausführliches Angebot entsprechend ihren Interessen.

Anke Erdmann  
Dreiserstraße 32  
12587 Berlin

Tel. 030-23612735

[www.spielraum-friedrichshain.de](http://www.spielraum-friedrichshain.de)

[flyer@spielraum-friedrichshain.de](mailto:flyer@spielraum-friedrichshain.de)

## SPIELRAUM FÜR BEWEGUNG

Dr. E. Pikler / E. Hengstenberg

**KINDERGRUPPEN UND PROJEKTE**

**FORTBILDUNGEN FÜR PÄDAGOG\*INNEN**



mit  
Anke Erdmann

im  
Spielraum für Bewegung  
Marchlewskistr. 33  
10243 Berlin - Friedrichshain

Die ungarische Kinderärztin Dr. **Emmi Pikler** gründete und leitete über mehrere Jahrzehnte das Budapester Emmi-Pikler-Institut (Loczy), in dem Säuglinge und Kleinkinder bis zu etwa 3 Jahren lebten. Ihre Forschungen galten dem achtsamen Umgang mit dem Kind (beziehungsvolle Pflege), dessen *natürlicher* Bewegungs- und Spielentwicklung sowie deren Wert für die Persönlichkeitsentfaltung.

*„Wesentlich ist, dass das Kind möglichst viele Dinge selbst entdeckt. Wenn wir ihm bei der Lösung aller Aufgaben behilflich sind, berauben wir es gerade dessen, was für seine geistige Entwicklung das Wichtigste ist. Ein Kind, das durch selbständige Experimente etwas erreicht, erwirbt ein ganz andersartiges Wissen als eines, dem die Lösung fertig geboten wird.“*

Emmi Pikler

**Elfriede Hengstenberg** war von 1915 bis 1980 in Berlin als Bewegungspädagogin tätig. Sie arbeitete mit Kindern ab etwa 4 Jahren und mit Jugendlichen. Der Kern ihres ganzheitlichen Konzeptes sind eine Umgebung, die zu Entdeckungen verlockt, und die Achtung vor der Eigeninitiative des Kindes. Durch die *selbst* gemachten Erfahrungen konnten die Kinder ihre Bewegungsqualität umfassend und nachhaltig verbessern.

*„Wir alle kennen diese ursprünglichen Regungen der Kinder, die immer wieder darauf hinauslaufen, allein probieren zu wollen! Wir sollten nur noch mehr darum wissen, dass diese unermüdliche Überwindung von Widerständen aus eigener Initiative dem Kind jene Spannkraft verleiht, die wir ihm zu erhalten wünschen, und dass die Freude an der Auseinandersetzung mit Schwierigkeiten nur darauf beruht, dass es selbstständig beobachten, forschen, probieren und überwinden durfte.“*

Elfriede Hengstenberg,

Der **SpielRaum** geht auf die Forschungsergebnisse der ungarischen Kinderärztin Dr. Emmi Pikler und der Bewegungspädagogin Elfriede Hengstenberg zurück. Er bietet einen entwicklungsentsprechend vorbereiteten Raum, in dem Kinder Gelegenheit zu vielfältigen Erfahrungen in den Bereichen Bewegung und Spiel haben: verschiedene Kisten und Leitern, Hocker, Balancierstangen, Kippelscheiben und -hölzer... sowie offene Kleinmaterialien, die zum freien, phantasievollen Spiel einladen. Die Kinder können über die bereitgestellten Geräte und Materialien frei verfügen und selbst entscheiden, womit sie sich beschäftigen möchten und was sie sich zutrauen. Sie werden begleitet und ermutigt, ihre Aufmerksamkeit auf das eigene Tun und auf die Kooperation mit anderen zu richten. So entfalten sie in Ruhe und ohne Leistungsdruck Selbstwahrnehmung, Bewegungskoordination und Konzentration sowie Rücksichtnahme und Geduld mit sich und anderen. Die Frage nach dem inneren und äußeren Gleichgewicht spielt dabei eine zentrale Rolle und wird immer wieder erfahrbar.



Nach Besuch eines Einführungsseminars kann der **Spielraum für Bewegung** auch selbständig von Kitas genutzt werden.

## BEWEGUNGS- UND FORTBILDUNGSPROJEKTE

### Kinder im Pikler®/Hengstenberg-SpielRaum – beobachten, verstehen, begleiten –

Kommen sie mit ihrer Kindergruppe zu mir in den Spielraum. Eine Gruppe bietet Platz für ca. 6 Kinder in ähnlichem Alter. Die Kinder benötigen bequeme, anliegende Kleidung und sind barfuß. Die Kinder werden von mir in der Bewegungsstunde begleitet, während die Pädagogen hospitieren.

Ein Projekt umfasst mehrere Bewegungsstunden á 90 min. und Reflexionsgespräche mit den Pädagogen á 60 min sowie Seminare.



## HOSPITATION

...mit Reflexionsgespräch in meinen laufenden Gruppen ist in Absprache möglich.